

- 3.3 Simulation einer Vereisung oder Defekt am Hauptatemregler (Der Anwärter schließt im Flachbereich selbst das Ventil seines Hauptatemreglers und steigt auf den Zweitatemregler um. Nach Beendigung der Übung zurückwechseln auf den Hauptatemregler. Im Warmwasser bei nur einem Ventil mit einer ersten Stufe wird das Erreichen des Handrades und der Atemreglerwechsel geübt)
- 3.4 Als Gruppenführer wiederfinden der Taucherboje zum Ende des Tauchganges durch richtiges Orientieren beim Tauchen, oder Auftauchen an die Wasseroberfläche, Anpeilen und Antauchen im Flachwasser, wenn die Boje nicht wiedergefunden wurde

**4.0 Tauchgang: auf 6 bis 15 Meter Wassertiefe/  
mind. 20 Minuten Dauer/mind. 2 Taucher und TL**

- 4.1 Vorbereiten, Führen und Nachbereiten des gesamten Tauchganges als Nachttauchgang (unter sonst normalen Bedingungen)

**5.0 Tauchgang: 20 bis 40 Meter Wassertiefe/  
mind. 20 Minuten Dauer/mind. 3 Taucher und TL**

- 5.1 Als Gruppenführer Transportieren eines „verunfallten“ Mittauchers unter Einbeziehung der gesamten Tauchgruppe aus 15 Meter Tiefe auf 5 Meter und dann langsam an die Wasseroberfläche, an der Wasseroberfläche bis zum Ufer bzw. Boot (wenigstens 100 Meter) und anschließend an Land bzw. an Bord
- 5.2 Demonstrieren und Erläutern der Einhelfer-Methode
- 5.3 Demonstrieren und Erläutern der stabilen Seitenlage und der Schocklage
- 5.4 Erstellen eines Notfallplanes für den Tauchplatz vor dem Tauchgang und Einweisung der Mittauchenden

Die jeweils maßgeblichen aktuellen Bestimmungen zu den Inhalten und Rahmenbedingungen für das DTSA<sup>\*\*\*</sup>/GDL<sup>\*\*\*</sup> Dive Leader findest du in der jeweils aktuellen VDST DTSA-Ordnung unter [www.vdst.de](http://www.vdst.de) im Downloadbereich.



Die theoretischen und praktischen Inhalte zum DTSA<sup>\*\*\*</sup>/GDL<sup>\*\*\*</sup> Dive Leader findest du im VDST-Lehrbuch „Deutsches Tauchsportabzeichen<sup>\*\*/\*\*\*</sup> (CMAS<sup>\*\*/\*\*\*</sup>) Sicheres Tauchen Lernen“, welches du über den VDST-Shop oder im Buchhandel beziehen kannst.

Um nach Abschluss dieses Kurses weiter die schöne Unterwasserwelt zu erforschen und neue Gebiete kennen zu lernen, kannst du Tauchgänge entsprechend deiner Qualifikation in den Meeren oder in unseren heimischen Seen machen. Hierzu wendest du dich einfach an eine vom **VDST empfohlene Tauchbasis oder an einen VDST-Tauchverein** in deiner Nähe. Kontaktadressen erhältst du über den VDST oder seine Landesverbände.



Hier kannst du das Buch online bestellen.

© 2026 Verband Deutscher Sporttaucher e. V.  
Berliner Straße 312, D-63067 Offenbach  
T +49 (0) 69 981902 5  
F +49 (0) 69 981902 98  
E [info@vdst.de](mailto:info@vdst.de)  
I [www.vdst.de](http://www.vdst.de)



DEUTSCHES  
TAUCHSPORTABZEICHEN

DTSA<sup>\*\*\*</sup> / CMAS<sup>\*\*\*</sup>

GDL<sup>\*\*\*</sup> DIVE LEADER

SICHERES TAUCHEN LERNEN



© 2026 VDST/Verband Deutscher Sporttaucher e. V. | Berliner Straße 312, 63067 Offenbach, Germany | Foto: Tanja Ringelmann

VERBAND DEUTSCHER  
SPORTTAUCHER E. V.



## DTSA\*\*\* – sicheres Tauchen lernen!

Mit dem DTSA\*\* hast du die Qualifikation zur sicheren Planung und selbstständigen Durchführung von Tauchgängen im Freigewässer erlangt. Du kannst Gruppen mit gleichwertigen Tauchern führen. Mit zunehmender Erfahrung (ab 18 Jahre) und mindestens 65 Tauchgängen mit mindestens 10 Tauchgängen zwischen 30 und 40 Meter kommt auch der Bedarf, Tauchgänge unter erschwerten Bedingungen und auch einfache Tauchgänge mit unerfahrenen Tauchern verantwortlich durchzuführen. Hierzu dient die nächste Stufe das **DTSA\*\*\*** (Deutsches Tauchsportabzeichen), bzw. das **GDL\*\*\*** (German Diver Licence) Dive Leader.

Insbesondere die Beherrschung der Rettungsfähigkeit sowie die Gruppenführung unter erschwerten Bedingungen kommt für dich nun hinzu. Daher sind auch die Aufbaukurse „Tauchsicherheit und Rettung“ und „Nachttauchen“ oder „Problemlösungen beim Tauchen“ bis zum Start erforderlich. Empfohlen werden die Spezialkurse Trockentauchen, Strömungstauchen, Wracktauchen, Eistauchen und Sporttauchen in Meereshöhlen. Mit dem DTSA\*\*\* kannst du Tauchgänge im Freigewässer gemeinsam mit anderen VDST-CMAS-Tauchern\*\*/\*\* oder bis 12 Meter Tiefe mit Basic – Tauchern oder bis 30 Meter Tiefe mit DTSA\*\*-Tauchern selbstständig planen und durchführen. **Mit dem DTSA\*\*\*/GDL\*\*\* Dive Leader hast du die international anerkannte CMAS\*\*\* Ausbildung erfolgreich absolviert.**

### Theoretischer Teil

Beim DTSA\*\*\* wirst du über das schon breite Fundament an Wissen, welches du in der DTSA\*\* Ausbildung in Theorie und Praxis erlangt hast, mit weiteren Inhalten vertieft und durch weitere Themen ergänzt. Durch Beantwortung eines vom Ausbildenden vorgelegten VDST DTSA\*\*\* Fragebogens zu den vermittelten Lehrinhalten zeigst du anschließend, dass du diese verstanden hast.

## Praktischer Teil

Zur Praxis gehören zunächst Übungen nur mit ABC-Ausrüstung, die teilweise im Schwimmbad oder im Freigewässer nachgewiesen werden. Anschließend zeigst du im Rahmen von Freigewässertauchgängen mit Drucklufttauchgerät (DTG), dass du in der Lage bist, die nachfolgend beschriebenen Fertigkeiten vorzuführen.

Als Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an dem Kurs erhältst du einen offiziellen Einkleber für deinen VDST Taucherpass sowie ein digitales Brevet in der VDST App.

### Übungen (mit ABC-Ausrüstung):

- 0.1 60 Sekunden Zeittauchen unter stetiger Ortsveränderung (von etwa 10 Metern)
- 0.2 45 Meter Streckentauchen ohne Neopren oder 40 Meter Streckentauchen mit Neoprenjacke und Neoprenhose
- 0.3 10 Meter Tieftauchen im Freiwasser
- 0.4 60 Minuten Schnorcheln unter Zurücklegung einer Strecke von wenigstens 1.500 Metern, davon je 15 Minuten in Brustlage, Seitenlage, Rückenlage und mit einer Flosse oder der Nachweis Flossenschwimmabzeichen Gold nicht älter als 15 Monate
- 0.5 150 Meter Schnorcheln zu einem Gerätetaucher, der auf 7,5 Meter Tiefe liegt, Transportieren des Gerätetauchers an die Wasseroberfläche und 150 Meter an der Wasseroberfläche, je 50 Meter mit unterschiedlichen Transportgriffen
- 0.6 Befestigen einer Leine mittels Palstek an einem Gegenstand, der auf 5 Meter Tiefe liegt

### Übungstauchgänge (mit DTG-Ausrüstung): TG 1–3 auf 20–40 Meter Wassertiefe/mind. 20 Minuten Dauer/ mind. 2 Taucher und TL

#### 1.0 Tauchgang:

- 1.1 Als Gruppenführer Durchsetzen eines Abstandes aller Mittaucher zum Grund von 1 bis 2 Meter bei mehrfach wechselnden Tiefen, so dass kein Sediment aufgewirbelt wird
- 1.2 Geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen in waagerechter Lage aus der maximalen Tiefe im freien Wasser mit einem deutlichen Stopp auf 9 Meter Tiefe, einem Stopp von einer Minute auf 6 Meter Tiefe und von 3 Minuten auf 3 Meter Tiefe. Nachatmen mit dem Mund ist zulässig. Die Benutzung der Flossen ist nur zur Stabilisierung der Wasserlage (Trimm) zulässig

#### 2.0 Tauchgang:

- 2.1 Als Gruppenführer Abgeben des Hauptatemreglers an einen Mittauchenden in der maximalen Tiefe, der Gruppenführer wechselt auf den Zweitatemregler und anschließend geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen mit der gesamten Tauchgruppe im freien Wasser bis auf 6 Meter. Danach hinauffassen einer Boje mittels Spool an die Wasseroberfläche. Fortsetzen des Aufstieges bis an die Wasseroberfläche mit einem Stopp von 3 Minuten auf 3 Meter Tiefe
- 2.2 Als Gruppenführer 20 Minuten Zeitschnorcheln mit vollständiger DTG-Ausrüstung in beliebiger Lage

#### 3.0 Tauchgang:

- 3.1 Als Gruppenführer vor dem Tauchgang korrektes Ausrüsten und Funktionstests bei der gesamten Gruppe
- 3.2 Als Gruppenführer Setzen einer Taucherboje zu Beginn des Tauchganges in 20 Meter Tiefe und Einholen der Taucherboje zum Ende des Tauchganges